

Course an der Wiener Börse vom 24. Juni 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Staat-Anleihen.	Geld	Ware	5% Temeswar-Banater	Geld	Ware	Staatbahn 1. Emission	Geld	Ware	Aktien von Transport-Unternehmungen	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Notenrente	80-20	86-55	101-60	162-—	101-60	162-—	188-—	158-60	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	176-76	177-26	145-86	145-86	145-86
Silberrente	81-20	81-55	101-76	162-60	101-76	162-60	145-—	145-60	Wiener-Bahn 200 fl. Silber	—	—	146-76	146-76	146-76
1854er 4% Staatsloose	250 fl.	125-75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260-—	260-—	260-—
1860er 4% ganze	500 fl.	135-26	116-50	116-—	116-50	116-—	123-70	123-10	—	—	—	217-75	217-75	217-75
1860er 4% halbes	100 fl.	144-60	102-60	102-26	102-60	102-26	98-—	98-40	—	—	—	103-—	103-—	103-—
1864er Staatsloose	100 fl.	168-21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1864er	100 fl.	168-21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5000-Rentenchein	per St.	39-—	127-10	127-60	127-10	127-60	—	—	—	—	—	—	—	—
4% Def. Goldrente, steuerfrei	100 fl.	102-26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deferr. Notenrente, steuerfrei	96-60	95-80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ang. Goldrente 4%	122-65	122-70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4% Def. Goldrente	91-40	91-66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Papierrente 4%	88-50	88-45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisenb.-Anl. 120 fl. 5. W. S.	144-—	144-50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österr.-Prioritäten	97-—	97-20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staats-Obl. (Ang. Obl.)	115-75	115-26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prämien-Anl. 100 fl. 5. W. S.	102-—	102-60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prämien-Anl. 100 fl. 5. W. S.	114-75	115-26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zeichn.-Kose 4% 100 fl.	115-—	115-26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundentf.-Obligationen	(für 100 fl. C. M.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5% böhmische	106-50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5% galizische	101-30	101-80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5% mährische	105-60	106-60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5% niederösterreichische	106-—	106-26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5% oberösterreichische	104-50	106-—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5% kroatische und slavonische	104-60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6% nebenbürgliche	100-—	102-—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6% nebenbürgliche	161-75	162-50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 144.

Mittwoch, den 25. Juni 1884.

(2497—1) Lehrstellen. Nr. 511.

Im Schulbezirk Loitsch gelangen mit Beginn des Schuljahres 1884/85 folgende Lehrstellen zur definitiven, eventuell auch provisorischen Besetzung:

- 1.) An der vierklassigen Volksschule in Altenmarkt die zweite und dritte Lehrstelle, beide mit dem Jahresgehalte von 500 fl.;
- 2.) an der zweiklassigen Volksschule in Obfah die zweite Lehrstelle, welche bis 1. Jänner 1885 mit einem Jahresgehalte von 400 fl., von da ab mit einem Jahresgehalte von 450 fl. verbunden ist;
- 3.) an der einklassigen Volksschule in Gerenth die Lehrstelle mit 400 fl. Jahresgehalt und Naturalquartier;
- 4.) an der einklassigen Volksschule in Sotederich die Lehrstelle mit 450 fl. Jahresgehalt und Naturalquartier;
- 5.) an der zweiklassigen Volksschule in Unterloitsch die zweite Lehrstelle mit 400 fl. Jahresgehalt;
- 6.) an der dreiklassigen Volksschule in Planina die zweite Lehrstelle mit 450 fl. Jahresgehalt;
- 7.) an der einklassigen Volksschule in Vigaun die Lehrstelle mit 450 fl. Jahresgehalt und Naturalquartier;
- 8.) an der dreiklassigen Volksschule in Sairach die zweite und dritte Lehrstelle, erstere mit 500 fl., letztere mit 400 fl. Jahresgehalt und beide mit Naturalquartier;
- 9.) an der einklassigen Volksschule in Schwarzenberg die Lehrstelle mit 450 fl. Jahresgehalt und Naturalquartier;
- 10.) an der einklassigen Volksschule in Bojsko die Lehrstelle mit 450 fl. Jahresgehalt und Naturalquartier;
- 11.) an der einklassigen Volksschule in Ledine die Lehrstelle mit 450 fl. Jahresgehalt und Naturalquartier.

Die dritte Lehrstelle in Altenmarkt und Sairach, dann die für Obfah und Unterloitsch ausgeschriebenen Stellen können auch durch weibliche Lehrkräfte besetzt werden.

Bewerber um die obausgeschriebenen Lehrstellen haben ihre gehörig belegten Competenzgesuche

bis 25. Juli 1884

im vorgeschriebenen Wege hieran einzu-
bringen.
R. t. Bezirkschulrath Loitsch, am 20. Juni 1884.

(2496—1) Nr. 4364.

Bezirks-Gebammenstelle.
Die Bezirks-Gebammenstelle in Birklach mit der Jahresremuneration von 30 fl. aus der Bezirkskasse ist sogleich zu besetzen.
Mit dem Gebammendiplome und Sittenzeugnisse belegte Gesuche sind
bis 20. Juli l. J.
hieran zu überreichen.
R. t. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 19. Juni 1884.

(2482—2) Kundmachung. Nr. 2732.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der Erhebungen zur **Anlegung eines neuen Grundbuches der Katastralgemeinde Graustuf**

auf den

7. Juli l. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Egg einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.
R. t. Bezirksgericht Egg, am 19. Juni 1884.

(2446—3) Kundmachung. Nr. 2497.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben, daß die Localerhebungen behufs **Anlegung des neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Dregana** auf den 7., 8., 9., 10., 11. und 12. Juli 1884, früh 7 Uhr, in dem Gendarmerie-Kasernengebäude zu Jenzitz angeordnet worden sind.
Diejenigen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden aufgefordert, hiebei zu intervenieren und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.
R. t. Bezirksgericht Landstraß, am 18. Juni 1884.

(2454—3) Kundmachung. Nr. 7663.

Am Donnerstag, den 3. Juli d. J., vormittags 10 Uhr werden beim gefertigten Stadtmagistrate zwei im Feuerlöschdepositorium in der Schulgasse nebeneinander gelegene

Fleischbuden

im öffentlichen mündlichen Versteigerungswege verpachtet.

Bis zum Tage der mündlichen Versteigerung werden auch schriftliche Angebote entgegen-
genommen.
Stadtmagistrat Laibach am 18. Juni 1884.

(2491—2) Kundmachung. Nr. 4720.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Besuche der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Ravno** gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Eigenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten

Einschaltung dieser Kundmachung zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auflegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

7. Juli 1884

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.
Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.
R. t. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 21. Juni 1884.

(2481—3) Kundmachung. Nr. 1679.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Selo bei Mendegg** verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Eigenschaften, der Copie der Katastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen zur allgemeinen Einsicht auflegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 30. Juni 1884

hiergerichts werden eingeleitet werden.
Zugleich wird den Interessenten bedeutet, daß die Uebertragung von nach § 118 a. G. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbücher unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.
R. t. Bezirksgericht Treffen, am 20. Juni 1884.

Anzeigebblatt.



Tamarinden-Syrup u. Pastillen.

Angenehme, erfrischende, auflösende, blutreinigende und besonders im Sommer durststillende Mittel. Werden angewendet bei Magen- und Darmentzündungen sowie als Präservativmittel von Personen, die leicht den Erhitzungen und Entzündungen unterworfen sind. 1 Flasche Syrup 40 kr., 1 Schachtel Pastillen 20 kr. (2268) 12—3

Apotheke Piccoli „zum Engel“
Laibach, Wienerstrasse.

(2346—2) Nr. 3999.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Lorenz Dražem hie mit erinnert, daß der in der Executionssache des Johann Dražem sen. von Koc gegen Johann Dražem jun. von dort pcto. 50 fl. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 22. Februar 1884, Z. 1269, dem für ihn bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg zugestellt worden ist.
R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Juni 1884.

(2350—2) Nr. 2343.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der unbekannt wo in Amerika abwesenden Magdalena Kump hie mit erinnert, daß der in der Executionssache des Mathias Rom von Gottschee gegen dieselbe pcto. 98 fl. 40 kr. f. A. erlassene Executionsbescheid vom 3. März 1884, Z. 1398, dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zugestellt wurde.
R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 12ten April 1884.

(2490—1) Štev. 3329.

Izrek.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja z ozirom na uvrstitev stran 1020, št. 1230 (v uradnem listu „Laibacher Zeitung“), da ni bilo k prvej dražbi Ivan Puceljvega posestva v Dolenjih Lazih nobenega ponudnika, in se bode vršila tedaj druga prodaja dné 4. julija 1884.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné 5. junija 1884.

(2381—2) Nr. 4604.

Bekanntmachung.

Dem Fernej Grebernak von Birkniz, resp. dessen Verlassmasse, wird hie mit bekannt gemacht, daß derselben Herr Anton Krasovic von Birkniz als Curator ad actum aufgestellt und diesem der in der Executionssache des Johann Grebernak & Consorten gegen dieselbe ergangene exec. Realfeilbietungsbescheid vom 30. Mai 1884, Z. 4604, zugestellter worden ist.
R. t. Bezirksgericht Loitsch, am 30sten Mai 1884.

(2471—1) Štev. 5384.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Martinu Bajuku iz Slanme Vasi se gosp. Friderik Sapotnik iz Metlike oskrbnikom postavi in njemu razsodba dné 16. aprila 1884, št. 3419, čez 2 gold. s pr. dostavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 8. junija 1884.

(2407—1) Štev. 3768.

Oglas.

V izvršilni stvari gosp. Janeza Kapele iz Metlike se bo pri podpisnem okrajnem sodišči dražba Bare Tezak iz Gorenje Lokvice št. 15 na 600 gold. cenjenega zemljišča pod ekst. št. 325 davkarske občine metliške dné

26. julija,

27. avgusta in

27. septembra 1884,

vsakikrat ob 11. uri dopoldné, pod navadnimi pogoji vršila.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 28. aprila 1884.

(2492—1) Nr. 5295.

Bekanntmachung.

Dem verstorbenen Mathias Logar, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, daß derselbe Herr Carl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid ddo. 26. Dezember 1883, Z. 11 296, zugestellter worden ist.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 14ten Juni 1884.

(2469—1) Nr. 5213.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mützing wird kundgemacht, daß dem unbekannt wo befindlichen Anton Pelc von Reifnitz Herr Friedrich Sapotnik als Curator ad actum zur Wahrung der Rechte derselben bestellt und daß demselben der Feilbietungsbescheid vom 26. März 1884, Z. 2713, zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Mützing, am 10. Juni 1884.

(2470—1) Nr. 5145.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mützing wird kundgemacht, daß den unbekannten Rechtsnachfolgern des Stefan Milobšin von Karlstadt Herr Friedrich Sapotnik von Mützing als Curator ad actum bestellt und daß demselben der Feilbietungsbescheid vom 26. März 1884, Z. 2713, zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Mützing, am 6. Juni 1884.

(2465—1) Nr. 5233.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mützing wird kundgemacht, daß für die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger der Bara und Maria Bulšinič von Rosalitz sowie für die unbekannt wo in Amerika befindliche Bara Bulšinič geb. Meno von Rosalitz Herr Friedrich Sapotnik von Mützing als Curator ad actum bestellt und daß demselben die Feilbietungsbescheide vom 21. März 1884, Z. 2539, zugestellt wurden.

R. t. Bezirksgericht Mützing, am 10. Juni 1884.

(2440—1) Nr. 4128 und 4172.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Anton und Johann Bezel von Luegg und dem angeblich in Trieste unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Martin Bezel von Luegg, ferner der unbekannt wo befindlichen Katharina Bezel geb. Turza von St. Michael und der Katharina Bezel von St. Michael hiemit erinnert, daß der in der Executionssache des Blas Miško von Luegg gegen Johann Wesel, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, pcto. 53 fl. 55 kr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 7. April 1884, Z. 1960, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. Juni 1884.

(2473—1) Nr. 5242.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mützing wurde über die Klage des Josef Blut von Sodjiverh Nr. 13 wider Johann Predović von Prašt Nr. 17 wegen 4 fl. s. A. die Tagsatzung zum Bagatellverfahren auf den

6. August 1884 angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekannten Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Friedrich Sapotnik von Mützing behändigt.

Der Beklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. t. Bezirksgericht Mützing, am 5. Juni 1884.

(2466—1) Nr. 5343.

Dritte exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der auf den 4. Juli 1884 angeordneten dritten exec. Feilbietung der Marlo Pašić'schen Realität in Drašice Extr.-Nr. 36 der Steuergemeinde Drašice geschritten werden.

R. t. Bezirksgericht Mützing, am 11. Juni 1884.

(2467—1) Nr. 5344.

Dritte exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der auf den 4. Juli 1884 angeordneten dritten exec. Feilbietung der Peter Lufanič'schen Realität in Cerboise Curr.-Nr. 46 ad Herrschaft Krupp geschritten werden.

R. t. Bezirksgericht Mützing, am 11. Juni 1884.

(2468—1) Nr. 5567.

Dritte exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zur dritten auf den 11. Juli 1884

angeordneten exec. Feilbietung der der Bara Bulšinič von Dubnarce gehörigen Realität Curr.-Nr. 381 ad Herrschaft Mützing geschritten werden.

R. t. Bezirksgericht Mützing, am 14. Juni 1884.

(2433—1) Nr. 2870.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit Bescheid vom 19. August 1883, Z. 4388, auf den 26. September, 26. Oktober und 28. November 1883 angeordnet gewesene und sohin frustrierte erste, zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Franz Novak von Grinče Nummer 89 gehörigen Realitätenhälfte ad Herrschaft Triliet fol. 119 wird mit dem früheren Anhang auf den

6. August, 6. September und 7. Oktober 1884 reassumiert.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 31. Mai 1884.

(2353—3) Nr. 1511.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird in der Executionssache des Franz Fortuna (durch Herrn Dr. Mosch) gegen Johann Zitnik von Fuschine die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 5. Mai 1884, Z. 772, angeordnete exec. Feilbietung der auf 5765 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 25 der Steuergemeinde Zagrac auf den

8. Juli, 8. August und 9. September 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. t. Bezirksgericht Seisenberg, am 11. Mai 1884.

(2426—1) Nr. 4988.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Johanna Kastelic von Randia (als Cessio-närin der Theresia Košičel von Rudolfswert) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 14. November 1883, Zahl 12592, auf den 9. Jänner 1884 angeordnet gewesenen, sohin aber frustrierten dritten exec. Feilbietung der dem Josef Holcvar vulgo Turek von Brezovica gehörigen, im Grundbuche der Commenda Rudolfswert sub Rectf.-Nr. 65 vorkommenden Realität bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

30. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. t. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 21. Mai 1884.

(2475—1) Nr. 3652.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mützing wird bekannt gemacht, daß die executive Feilbietung der dem Johann Starasinič von Podzemelj Hs.-Nr. 11 gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Podzemelj Extr.-Nr. 80 und 81 vorkommenden, gerichtlich auf 220 fl. bewerteten Realitäten auf den

13. August, 12. September und 11. Oktober 1884,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts angeordnet wird.

R. t. Bezirksgericht Mützing, am 26. April 1884.

(2476—1) Nr. 4167.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mützing wird bekannt gegeben, daß die in der Executionssache der Frau Antonia Heß von Mützing (durch Anton Prosenik von dort) gegen Georg Fritz von Ratouc Nr. 7 exec. Versteigerung der dem Georg Fritz von Ratouc gehörigen, gerichtlich auf 775 fl. geschätzten Realität auf den

13. August, 12. September und 11. Oktober 1884,

vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beisatze angeordnet wird, daß diese Realität, falls sie bei der ersten und zweiten Tagsatzung nicht um oder über dem Schätzungswert angebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben wird.

R. t. Bezirksgericht Mützing, am 4. Mai 1884.

(2501—1) Nr. 3749.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Wenzel Ziegenheim die executive Versteigerung der dem Johann Gotlar von Klanc gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 501 der Catastralgemeinde Moräutsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

23. Juli, die zweite auf den 22. August

und die dritte auf den 23. September 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Littai, am 6. Juni 1884.

(2480—1) Nr. 1517.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bregar (durch den Herrn Dr. Stedl) die executive Versteigerung der dem Franz Janežić von Bärnthäl gehörigen, gerichtlich auf 665 fl. geschätzten Realität sub pag. 53 ad Gut Weinbühl, nun Einlage Nr. 63 der Steuergemeinde Bärnthäl, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

15. Juli, die zweite auf den

16. August und die dritte auf den

16. September 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Treffen, am 3ten Juni 1884.

(2478—1) Nr. 4045.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mützing wird bekannt gegeben, daß die in der Executionssache des Georg Kump von Reffen (als Nachhaber des Georg Kump'schen Verlasses) mit Bescheid vom 29ten Juli 1882, Z. 8303, sistierte dritte Realfeilbietung auf den

8. August 1884 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhangs reassumiert wird.

R. t. Bezirksgericht Mützing, am 2. Mai 1884.

(2352—3) Nr. 1594.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 17. Februar 1881, Z. 1114, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Band IV, fol. 23 ad Freudenthal, des Johann Persin von Rastina, im Schätzwerte per 3968 fl., wird auf den

8. Juli 1884, vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 19. April 1884.

(2376—3) Nr. 3687.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Anton Julič von Zadolovinec ist die executive Versteigerung der dem Martin Dime von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 2750 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 197 der Catastralgemeinde Senus und Berg-Nr. 496/1 ad Herrschaft Gurkfeld bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Juli und die zweite auf den

16. August 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

R. t. Bezirksgericht Gurkfeld, am 16. Mai 1884.

(2204—3) Nr. 4118.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Simon Lovko von Birkniz und Maria Mokina von Rakel, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Franz Reismüller von Haasberg (nom. Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Windisch-Grätz) die Klage auf Löschung der für dieselben auf der Realität sub Rectf.-Nr. 313 ad Haasberg vorgemerkten Forderungen eingebracht, worüber die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Februar 1884, Z. 1342, auf den 2. Mai 1884 angeordnete Einvernehmens-Tagatzung auf den

11. Juli 1884, vormittags um 3 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang erstreckt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Zubanc von Planina als Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Mai 1884.

(2488—3) Nr. 3963.

Concurs-Öröffnung

des Franz Rodric, Besitzer des Gasthofes „zum Südbahnhof.“

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Öffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Franz Rodric, Besitzer des Gasthofes „zum Südbahnhof“, Realität Grundbucheinlage Nr. 29 ad St. Petersvorstadt in Laibach bewilliget, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Julius Ledenic in Laibach zum Concurscommissär und den Herrn Dr. Valentin Barnik, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

30. Juni 1884,

früh 10 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

16. August 1884

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

25. August 1884,

früh 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 21. Juni 1884.

(2377—2) Nr. 3696.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Stefan Ebelber (durch Dr. Skedl von Rudolfswert) ist die executive Versteigerung der der Margaretha Saler von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 252 ad Gut Oberradelstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

16. Juli,

die zweite auf den

16. August

und die dritte auf den

17. September 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Gurktal, am 17. Mai 1884.

(2464—3) Nr. 5381.

Bekanntmachung.

Dem vor kurzem verstorbenen Martin Plesec von Jezelnitz und dessen unbekannten Erben wird zur Wahrung ihrer Rechte Herr Friedrich Sapotnik von Mödling als Curator bestellt und ihm der Bescheid vom 22. April 1884, Z. 1283, womit zur Austragung des Rechtsstreites, ob die Einverleibung des Ausgedinges der Katharina Milkovic auch auf die Realität Extr.-Nr. 41 ausgedehnt werden könne, die Tagfagung auf den

28. Juni 1884

angeordnet worden ist, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Mödling, am 7. Juni 1884.

(1872—2) Nr. 1521.

Bekanntmachung.

Dem Jakob Fermann von Tuschenthal unbekannten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 11ten März 1884, Z. 1521, des Johann Brezer von Nesselthal Nr. 47 wegen 142 fl. 50 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

26. Juli 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. März 1884.

(921—2) Nr. 377.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Markovic von Ruegg peto. 600 fl. s. A. die mit diesgerichtlichen Bescheide vom 25. September 1883, Z. 7327, auf den 18. Jänner 1884 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Martin Srebotin in Ruegg, resp. dessen Verlass gehörigen, gerichtlich auf 1400 fl. bewerteten Realitäten Urb.-Nr. 175 und 165/1 ad Herrschaft Ruegg auf den

22. Juli 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Jänner 1884.

(2393—2) Nr. 2551.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlischitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartholmä Zakrajsek von Kleinschwiz Ps.-Nr. 12 die executive Versteigerung der dem Franz Kovacic (Rechtsnachfolger des Mathias Kaplan von Poznikovo Ps.-Nr. 6) gehörigen, gerichtlich auf 420 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Uzarje sub Einl.-Nr. 108 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

21. Juli,

die zweite auf den

21. August

und die dritte auf den

22. September 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlischitz, am 8. Mai 1884.

(2351—2) Nr. 2076.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gegeben, dass in den Executionsfachen des Dr. Eduard Den, Curators der factischen Erben nach Andreas Labrenic von Adelsberg, und Eugen Mayer (durch Dr. Den) gegen Matthäus Ratlaffen von Goče Nr. 12 peto. 500 fl. und 650 fl.

am 7. Juli 1884,

vormittags 9 Uhr, loco rei sitae in Goče die dritte parcellenweise exec. Feilbietung der dem Executen an den Parcellen Nr. 136 und 1333/c zustehenden Besitzrechte der Realitäten ad Pfarrkirchengilt tom. II, pag. 67 und 69 vorgenommen und diese Parcellen auch unter deren Schätzungswerten von 200 fl., 400 fl., 450 fl. und 200 fl. dem Meistbietenden hintangegeben werden würden.

Jeder Mitlicitant hat ein 10proc. Badium zu Händen der Gerichtscommission zu erlegen.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Mai 1884.

(2380—2) Nr. 1698.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Bernik von Adelsberg die executive Versteigerung der dem Bartholmä Turk von Gorice gehörigen, gerichtlich auf 703 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 32 ad Herrschaft Ruegg wegen schuldigen 72 fl. 81 kr. s. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

9. Juli,

die zweite auf den

6. August

und die dritte auf den

3. September 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 30. Mai 1884.

(2383—2) Nr. 2057.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Lebstel von Kleinschwiz die executive Versteigerung der der Theresia Pistur von Rododendorf gehörigen, gerichtlich auf 4618 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 14 ad Catastralgemeinde Rododendorf vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

17. Juli,

die zweite auf den

21. August

und die dritte auf den

25. September 1884,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 28ten Mai 1884.

(2444—2) Nr. 2606.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 4. Juli 1884

wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 19. März 1884, Z. 1341, die dritte executive Feilbietung der der Theresia Berce von Dolanawas gehörigen, gerichtlich auf 1480 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1725 ad Herrschaft Lač Einlage Nr. 2 der Catastralgemeinde Dolanawas stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Lač, am 3. Juni 1884.

(2429—2) Nr. 5292.

Erinnerung

an Maria Handler von Handlern, Bezirk Gottschee, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird der Maria Handler von Handlern, Bezirk Gottschee, unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Dr. Johann Skedl, Advocat in Rudolfswert, die Klage peto. 48 fl. s. A. eingebracht, und wurde hierüber die Tagfagung zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren auf den

16. Juli 1884

hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Dr. Josef Rosina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem genannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 28. Mai 1884.

(2430—2) Nr. 5456.

Erinnerung

an Andreas Strigel unbekannten Aufenthaltes, geboren zu Pöllandl.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Andreas Strigel unbekannten Aufenthaltes, geboren zu Pöllandl, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Strigel sen. von Pöllandl die Summarlage wegen 123 fl. 90 kr. eingebracht, worüber die Tagfagung auf den

22. Juli 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Skedl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem genannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 3. Juni 1884.

Holländische Firniss Fabrik
Alberdingk & Smits
Klosterneuburg.
Eröffnung Juli.

(2506)

Oekonomie-Verwalter.

Ich habe die steiern. Landes-Ackerbau-
schule mit gutem Erfolge absolviert, kann mich
mit einer achtjährigen Dienstzeit als Oekonom
auf einer der intensivsten Wirtschaften Krains
und mit sehr guten Zeugnissen ausweisen, bin
33 Jahre alt, gesund, der deutschen und slove-
nischen Sprache vollends mächtig, kann 1000 fl.
als Caution erlegen und wünschige gegenwärti-
gen Posten verbessernd zu ändern. (2507) 2-1
Unter Adresse: Wenz, Oekonom in Grün-
hof bei Vittai. Briefe sind poste restante
abzugeben.

Wohnung

sehr elegant, luftiger Ort, Triesterstraße
Nr. 10 nächst der Cigarren-Fabrik, bestehend
aus drei Zimmern, Küche, Holzlege und zwei
Dachzimmern, mit separatem Eingang, sogleich
zu vergeben. (2508) 2-1
Anfrage beim Eigenthümer selbst oder in
der Blumenhandlung: Schellenburggasse Nr. 6.

Ein landtäfliches
Gut
in Oberkrain

arrondiert, reizend gelegen, in der Nähe eines
besuchten Bades, mit schönem, waldumgebenem
Schlosse, vorzüglichem Weizenboden, prächt-
tigem, schlagbarem Walde, sehr gutem Absatz
für alle Erzeugnisse, reichem lebenden und
toden Fundus instructus wird unter günstigen
Bedingungen

verkauft.

Auskünfte ertheilt **Dr. Zarnik**, Advocat
in Laibach. (2419) 6-3

Für Magenkrankte, Militärs, Touristen, Forst-
leute, Oekonomen, Haushaltungen etc. empfehlen
wir den vortrefflichen

Böhmerwald-Bitter

aus der Apotheke „zum schwarzen Adler“ in Plan.

Derselbe leistet bei schlechter Verdauung,
Appetitlosigkeit, Magenschwäche, Ekel, Aufstos-
sen, Blähungen, Brechreiz etc., nach Genuss fetter
oder blähender Speisen, auf Reisen, Marschen,
Jagden, auf dem Felde vorzügliche Dienste und
sollte in keinem Haushalte fehlen, wo er ein oft
gebrauchtes und geschätztes Hausmittel sein wird.

In Flaschen zu 50 kr. und 1 fl. zu haben
beim Erzeuger: Apotheke von **Franz Uil-**
mann's Wwe. in Plan. (2493) 1
Depôt für Laibach: Apoth. J. v. Trnkoczy.

STEPHANIE-ESS-BOUQUET



Das neueste und feinste Parfum!
3 Original-Flacone fl. 1.-, 6 Flacone fl. 5.- u. 10.-
GUSTAV GUNESCH, Droguist,
WIEN, I., Universitäts-Strasse Nr. 4.
NE. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!

(1703) 100-18

Für Touristen!

Normal-
Schafwoll - Wäsche
Normalstoff nach Meter
nur echte, feinste
Naturwolle
System Dr. Gustav Jaeger
empfiehlt (2511) 6-1
C. J. Hamann
Laibach.

(2483) 3-2

Eine

Wohnung

mit zwei Zimmern, Küche und Holzlege, sonn-
und gassenwärts gelegen, wird für
Michael-Termin d. J.
für einen bejahrten Herrn ohne Familie gesucht.
Diesfällige Anmeldungen werden bis 29ten
d. M. im Annoncen-Bureau des Herrn Florian
Kogl, Herrengasse Nr. 7, entgegengenommen.

Jorda's

Hühneraugen-Tinctur

wird allen respectiven Patienten auf-
richtig empfohlen, weil jedes noch so
hartnäckiges Uebel absolut und schmerz-
los beseitigt und nur Erfolg bezahlt wird.
Preis der halben Flasche 25 kr., der
ganzen Flasche 50 kr.

Andr. Jorda's

Droguerie, Chrudim.

Per Post um 10 kr. mehr für die
Postmarke. (2494) 10-1

Depôt in Laibach bei Herrn
Apotheker **Jul. v. Trnkoczy.**

Filiale der k. k. privil.

österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten	
4 Tage Kündigung	3 1/4 Procent,
8 " "	3 1/2 " "
30 " "	3 3/4 " "
in Napoleons d'or	
30tägige Kündigung	3 Procent,
3monatliche " "	3 1/4 " "
6 " "	3 1/2 " "

"Giro-Abtheilung"

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lem-
berg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad,
Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt,
Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso
1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants Conditionen je nach zu treffen-
dem Uebereinkommen,
gegen Crediteröffnung in Lon-
don oder Paris 1/2 Procent
Provision für 3 Monate;

auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis
zum Betrage von fl. 1000,
auf höhere Beträge gemäss
specieller Vereinbarung.

Triest, 1. Oktober 1883. (54) 52-26

(2244-2)

Nr. 9389.

Bekanntmachung.

Vom 1. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei laut Beschlusses des löblichen
1. l. Landesgerichtes Laibach vom 23. Fe-
bruar 1884, 3. 1146, über Martin
Dolčič wegen Blödsinnes die Curatel ver-
hängt und für denselben Josef Dolčič
von St. Martin an der Sade als Cu-
rator ad actum bestellt worden.
Laibach am 14. Mai 1884.

(2447-3)

Nr. 2132.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird
bekannt gemacht:

Es werde bei fruchtlosem Ablaufe
des ersten Feilbietungstermines
am 7. Juli l. J.

zur zweiten exec. Feilbietung der Mat-
thäus Sahajnar'schen Realität Urb.-Num-
mer 1221/1187 ad Herrschaft Lack ge-
schritten werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf,
am 13. Juni 1884.

Gremium der Kaufleute in Laibach.

Die p. t. Herren Mitglieder des obgenannten Gre-
miums werden zu dem

am 6. Juli d. J. stattfindenden

50jähr. Jubelfeste der Gremial- u. Handelsschule
in Laibach

zu recht zahlreicher Betheiligung höflichst eingeladen.

LAIBACH am 24. Juni 1884.

(2505)

Der Gremial-Vorsteher: **Alexander Dreo.**



International Line.

Triest nach Newyork direct.

Die grossen erstclassigen Dampfer dieser Linie fahren regelmässig nach Newyork
und übernehmen Ladung und Passagiere zu den billigsten Preisen bei bester Verpflegung.

Nach Newyork. Abfahrt von Triest.

„East Anglia“ 15. Juli. — „Germania“ 30. Juli.

Passage: Cajüte fl. 200. — Zwischendeck fl. 60.

Wegen **Passagen** wende man sich an **J. Terkuile**, Generalpassage-Agent, **Via**
dell' Arsenale Nr. 13 (Teatro comunale), Triest, wegen **Frachten** an **Schen-**
ker & Co., Zelinkagasse, Wien. (2219) 8-7

FRANZ DOBERLET

Laibach.

Möbel aller Art

zu billigstem Preise.

Grosse Fabriks-Niederlage von

Tapeten

(1701) 9

die Rolle von 27 kr. aufwärts.

Sparcasse-Kundmachung.

Wegen des pro I. Semester 1884 vorzunehmenden Rechnungs-
abschlusses werden bei der gefertigten

Sparcasse

vom 1. bis 15. Juli 1884

Zahlungen weder angenommen noch geleistet.

Aus gleichem Anlasse bleibt auch das

Pfandamt

für das Publicum während dieser Zeit geschlossen.

LAIBACH am 16. Juni 1884.

(2414) 3-2

Direction der krain. Sparcasse.



Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krank-
heiten des Magens, (2325) 3

sind echt zu haben in **Laibach** nur in den Apotheken der
Herren **G. Piccoli**, Wienerstrasse; **Josef Syoboda**,
Preschernplatz; **Krainburg**: Apotheker **K. Šavnik**;
Stein: Apotheker **J. Močnik**; **Haidenschaft**: Apo-
theker **Mich. Guglielmo**; **Rudolfsdorf**: Apotheker
Dom. Rizzoli, Apotheker **Jos. Bergmann**; **Görz**:
Apotheker **A. de Gironeoli**; **Adelsberg**: Apotheker
Anton Leban; **Sessana**: Apotheker **Ph. Ritschel**;
Radmannsdorf: Apotheker **A. Roblek**; **Tscher-**
nembl: Apotheker **Joh. Blažek**; **Cilli**: Apotheker
J. Kupferschmied; **Bischofslack**: Ap. **C. Fabiani**.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.
Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, **C. Brady**, **Kremsier**.